

[56138] Leipzig u. Berlin, den 15. November 1884.

Illustrierte Zeitung.

Die heute erschienene Nummer 2159 enthält folgende

— **Abbildungen:** —

Stephen Grover Cleveland, der neue Präsident der Vereinigten Staaten von Nordamerika.
Hü-Ching-Cheng, der neue chinesische Gesandte am deutschen Kaiserhofe.

Deutsche Schlösser und Burgen: Schloß Tzichoha bei Marklissa in der schlesischen Oberlausitz. Nach einer Zeichnung von A. Blaschnik.

Die Einweihung der neuen Gebäude der Kaiser-Wilhelms-Universität zu Straßburg. 3 Abbildungen. Originalzeichnungen von unserm Spezialzeichner E. Zimmer:

1. Die Beleuchtung des Münsters am Abend des 26. October. [Zweiseitig.]
2. Der Festcommerz am 26. October.
3. Der Weiheact in der Aula des neuen Collegienhauses am 27. October.

Der deutsche Meisterruderer Achilles Wild in einem Auslegerrennboot.

Eine Krähenhütte. Originalzeichnung von Ludwig Bedmann.

Ludwig Burger, † am 22. October. Nach einer Photographie von H. Graf in Berlin.
Ein durch einen Baum gesprengtes Grab auf dem Gartenkirchhofe zu Hannover.

Schweppermann's Grabmonument in der Klosterkirche zu Rastel in Baiern.

PolYTECHNISCHE Mittheilungen:
Patent-Spickschere. 2 Figuren.

Moden:

Promenadenanzug.
Elegante Gesellschaftstoilette.

⚡ Vierteljährlicher Abonnementspreis
6 M. ord., 4 M. 50 S. baar.

⚡ Literarische Bekanntmachungen finden durch die Illustrierte Zeitung die weiteste Verbreitung. Insertions-Preis für die Nonpar.-Spaltzeile oder deren Raum 75 S. (67 S. baar).

⚡ Galvanos von den in der Illustrierten Zeitung enthaltenen Abbildungen werden in scharfen und reinen Kupferniederschlägen mit 10 S. pro □ Cm. berechnet.

Leipzig und Berlin.

Expedition der Illustrierten Zeitung.

[56139] Nachträglich erscheint in unserem Verlage noch folgende belehrende

Weihnachtsnovität:**Die Reise nach Deutsch-Afrika.**
Ein Colonisationspiel.

Mit einer Karte von Julius Straube.
Spieltext und Methode vom Rektor Krause.
Preis 1 M. 50 S. A. cond. mit 33 1/3 %, baar 40%. 11/10 mit Inserat. 5 mit Inserat auf halbe Kosten.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 10. November 1884.

Plahn'sche Buchhandlung
(Henri Sauvage).

Im Jahre 1884
erschienene neue Prachtwerke
aus dem Verlage

von

Schmidt & Günther in Leipzig.

[56140]

Berlin und seine Umgebung, von Max Ring. Mit 313 Illustrationen. 2 Orig.-Prachtbände. Preis à 24 M. Auch zu beziehen in 30 Lieferungen à 1 M.

Neapel und seine Umgebung, von Rudolf Kleinpaul. Mit 142 Illustrationen. 1 Orig.-Prachtband mit Irisdruck. Preis 25 M. Auch in 15 Lieferungen à 1 M. zu beziehen.

Amerika in Wort und Bild. Eine Schilderung der Vereinigten Staaten, von Friedrich von Hellwald. 1. Bd. Mit 255 Illustrationen. (Der 2. Bd. erscheint Ende nächsten Jahres.) Bis dato sind 37 Lieferungen à 1 M. erschienen.

Früher erschienene Prachtwerke:

Indien in Wort und Bild, von Emil Schlagintweit. Mit 416 Illustrationen. In 40 Lieferungen à 1 M. 50 S. oder in 2 Originalprachtbänden à 40 M.

Spaziergang um die Welt, von Freiherrn Alex. von Hübner (ehemal. k. k. österreichischem Botschafter in Paris und am päpstl. Hofe). Amerika, Japan, China mit 315 prachtvollen Illustrationen und dem Porträt des Verfassers. In 39 Lieferungen à 1 M. 50 S. oder in 1 Originalprachtband 70 M.

Rom in Wort und Bild, von Rud. Kleinpaul. Eine Schilderung der ewigen Stadt und Campagna. Mit 425 Illustrationen. I. Band. Preis 30 M. II. Band. 40 M. Auch zu beziehen in 46 Lieferungen à 1 M.

Griechenland in Wort und Bild, von A. v. Schweiger-Lerchenfeld. Mit 200 Illustrationen. Originalprachtband 40 M., oder in 20 Lieferungen à 1 M. 50 S.

Wir können die gebundenen Werke nur noch baar mit 3monatl. Remissionsberechtigung u. mit 25 %, 7/6 etc. liefern und ersuchen um thätige Verwendung.

Leipzig.

Schmidt & Günther.

[56141] Von:

Gustav Gerber,
Die Sprache als Kunst.

2. neubearb. Auflage.

(Vollständig in 10 Lfgn. à 2 M.)

gelangte Lfg. 2. soeben zur Ausgabe.

Die Fortsetzung bitte, soweit Bedarf und noch nicht bestellt, nunmehr verlangen zu wollen.

Prospecte stehen in beliebiger Anzahl zur Verfügung.

Berlin W.

R. Gaertner's Verlag,
H. Heyfelder.

[56142]

Wien, 8. Novbr. 1884.

P. T.

Ich bin heute in der angenehmen Lage, Sie von einem interessanten literarischen Unternehmen in Kenntniß zu setzen, für welches ich mir hiermit Ihre freundliche Unterstützung erbitte.

Es handelt sich um die Herausgabe einer Anzahl zwanglos erscheinender Hefte oder Bändchen, die unter dem Collectiv-Titel:

Hau- und Bau-Steine
zu einer Literatur-Geschichte
der Deutschen

demnächst zur Veröffentlichung kommen sollen.

Der Autor derselben ist der durch seinen schneidigen Sarkasmus und laustischen Witz bekannte Herr Dr. Sebastian Brunner, dessen Name allein schon ein Programm ist.

Das erste Heft wird enthalten:

„Vater Gleim“

und soll gleichsam als Probe dienen, um einestheils die Behandlung des Stoffes, andernteils Format und Ausstattung des Ganzen zu veranschaulichen. Es sind mehr als 100 Autoren in das Programm aufgenommen, welche nach und nach, die einen kürzer, die andern ausführlicher in Behandlung genommen werden sollen.

Der Autor erklärt in vorhinein ausdrücklich, „daß er keineswegs im Sinne hat, einen tollen Feldzug gegen das Lesen sowohl alter, als moderner Classiker zu eröffnen, daß er vielmehr von jeher der Ansicht beigepflichtet hat, es solle die Lectüre derselben als ein unentbehrliches Bildungsmittel der Jugend verwendet werden, nur handle sich's bei ihm darum, wie die Classiker zu lesen wären“.

Die „Hau- und Bau-Steine zu einer Literatur-Geschichte der Deutschen“ werden, wie bereits bemerkt, in zwanglosen Heften zur Ausgabe gelangen. Jedes derselben wird einzeln abgegeben werden. In Format und Ausstattung werden sich selbe an „Kürschner's deutsche Literatur-Geschichte“ würdig anschließen.

Das erste Heft, 5 1/2 Bogen stark, zum Ladenpreise von 50 kr. oe. W. (1 Mark) ist bereits erschienen und steht auf gefl. Verlangen à cond. zur Verfügung; ich liefere dasselbe mit 25 % in Rechnung und 13/12, gegen baar mit 33 1/3 % und 11/10.

Mir nochmals Ihre freundliche Verwendung erbittend, zeichne

Hochachtungsvoll

Heinrich Kirsch.

Zum Veranschlagen

[56143] und Beurtheilen von Neu- und Reparaturarbeiten an Wohn- und Wirtschaftsgebäuden gibt Anleitung das leicht übersichtliche und amtlich empfohlene, soeben in unserem Verlage erschienene Werk:

Bau-Unterhaltung

von

E. Hilgers, kgl. Bauinspector.

Dritte vermehrte und mit zahlreichen Holzschnitten versehene Auflage.

Preis geb. 4 M. 50 S. In Rechnung 25 %, baar 33 1/3 % und 11/10.

Prospecte gratis.

Rud. Bechtold & Comp. in Wiesbaden.